Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **27 (2007)**

Heft 53

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von den wichtigen Dingen

Der 83-jährige Philosoph und Sozialtheoretiker André Gorz schrieb diese »Geschichte einer Liebe« in Form eines langen Briefes.
Er rekapituliert die 58 Jahre des Zusammenlebens mit D., einer Engländerin, die er 1947 in Lausanne kennengelernt hatte. Entstanden ist ein Rückblick der ganz besonderen Art auf ein gutes halbes Jahrhundert philosophisch-politischer und publizistischer Arbeit, bei der D. ihm immer zur Seite stand.

»Die schönste französische Liebesgeschichte seit langem.«
JÜRG ALTWEGG, FAZ

André Gorz

Brief an D.
Geschichte einer Liebe

Aus dem Französischen
von Eva Moldenhauer

100 Seiten, gebunden, 2007
ISBN 978-3-85869-353-2
Fr. 24.–/Euro 15,–

Rotpunktverlag.

Streifzüge
41/Nov. 2007

Eske Bockelmann:
Kafka

André Gorz:
Briefe

Julian Bierwirth:
Grundeinkommen

Lorenz Glatz und Erich Ribolits:
Lifelong Guidance

Maria Wölflingseder:
Zwangsarbeit

Franz Schandl:
Populismus

Meinhard Creydt:
Demokratie

Erscheint 3 x jährlich
PROBEHEFT GRATIS!
Margaretenstraße 71-73/23,
A-1050 Wien
E-Mail: bestellung@streifzuege.org
www.streifzuege.org